

Förderverein Schulsternwarte Gudensberg e. V.

Info-Brief

Ausgabe 59

Der Vorstand berichtet

April/Mai 2012

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Hobbyastronomen,¹

in seinem Leben führt ein Mensch viele Gespräche ganz unterschiedlicher Art. Es gibt Gespräche, über die man sich ärgert oder freut. Ich hatte vor 14 Tagen unverhofft einen Gesprächspartner am Telefon, dessen Worte mich noch heute erfreuen: „... möchte ich Sie fragen, ob Sie in Ihrem Verein ein Teleskop gebrauchen können, was ich verschenken möchte. Mein Balkon ist zu klein und das Teleskop zu groß.“ Zunächst war ich etwas verwundert, merkte aber, dass mein Gesprächspartner es ernst meinte. Nachdem Jörg Meyer den Kontakt hergestellt hatte, holten er und Gerhard Rausch das tolle Stück in Kassel ab. Der Gesprächspartner war Herr Gerd Zwick, ein Hobbyastronom, der sich alsbald ein neues Teleskop kaufen wird, was auf seinem Balkon Platz hat.

Das gespendete Teleskop:

Ein Newton Skywatcher 304mm Öffnung und 1500mm Brennweite auf einer EQ-6 Montierung. Neuwert: 2.000,- €
Vielen Dank, sage ich dem Spender im Namen des Vorstands und der Vereinsmitglieder.

Vereinsleben

Am 23. März fand die JHV statt. 14 Mitglieder und 6 Gäste waren anwesend. Da es keine Neuwahlen gab, standen die Berichte im Mittelpunkt. Erfreulich war der Bericht der Kassiererin, Susanne Rohde, die über außergewöhnliche Spendeneingänge informierte. Anschließend wurde unter der Leitung von G. Rausch der Ehrenamtstag der Stadt Gudensberg organisiert, der bereits am 25. März erfolgreich im Bürgersaal stattfand. Der Vorschlag, den Ehrenamtstag mit der „Langen Nacht der Planeten“ vom VdS zusammen zu legen, wurde mit großer Zustimmung unterstützt.



Gerhard Rausch präsentiert den Verein beim Ehrenamtstag.

Astronomieunterricht

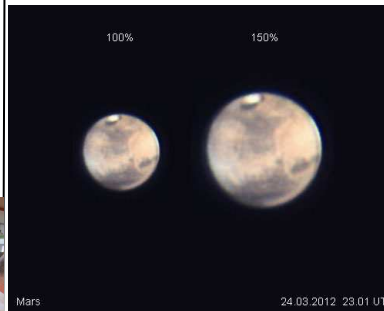
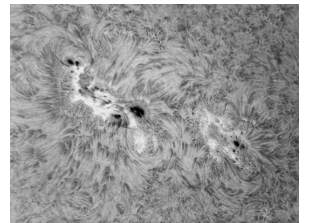
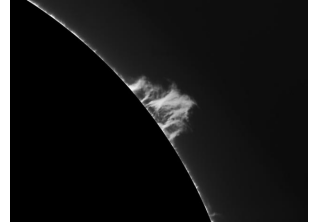
Astroschüler/innen von der Gesamtschule Guxhagen mit ihrem Lehrer, Siegfried Hägerich.



Aufnahmen aus unserer Sternwarte

Der Sonnensturm/Sonnenwind verursachte auf der Nordhalbkugel einige Aufregung. „So intensiv, wie schon lange nicht mehr,“ konnte man in den Medien lesen und hören. Jörg Meyer nutzte die Gelegenheit und hielt die aktive Region auf unserer Sonne auf Fotos fest.

Die beiden Oberflächenbilder liegen ca. $\frac{1}{2}$ Stunde auseinander 10.13 UT + 10.44 UT. Wie man erkennt, gab es am Vormittag des 09.03.2012 wieder einen Flare.



Aufgenommen mit dem Celestron C14 (Raum Alpha) unserer Sternwarte.

Darüber hinaus gelangen Jörg weitere schöne Aufnahmen von Mars und Saturn, die momentan am Abend- bzw. Nachthimmel zu finden sind.



Sonne, Mond und Sterne

Unter diesem Motto veranstaltete die Gesamtschule Guxhagen am 29. März einen Musischen Abend in der Mensa. Mehr als 300 Gäste nahmen an dieser gelungenen Veranstaltung teil. Auch die Astronomie AG beteiligte sich mit zwei Beiträgen an dem umfangreichen Programm. Helena Buchmann und Maren Eberlein lasen aus dem „Kleinen Prinzen“ vor. Ich zeigte mittels Beamer auf einer 4m x 3m großen Leinwand zwei Sequenzen, von Norwegen und von Chile, der DVD „Sternstunden“, Landschaften im Rhythmus des Kosmos, hergestellt von Bernd Pröschild. Die Sicht auf das Sternenmeer der Milchstraße, untermalt von instrumentaler Musik, begeisterte die Besucher nachhaltig.

Die nächsten Termine

Immer Freitagabend - alle geraden Wochen - ab 20.30 Uhr Beobachtungsabend und Mitgliederabend in der Sternwarte. Nicht während der Schulferien.

- 15. April Saturn in Opposition
- 22. Mai Mond bei Venus

V.i.S.d.P.: Gerhard Krug, 34225 Baunatal-Hertingshausen
Mönchweg 8. Tel.: 05665/7588 GerhardKrug@t-online.de

¹ Die weibliche Form ist mit eingeschlossen.